

Installationsanleitung des Firmware-Updates

für die Oszilloskope HM1000, HM1008, HM1500 und HM1508

Zusammen mit dieser Information erhalten Sie für jedes der oben genannten HAMEG Oszilloskope Firmware-Updates.

Um eine Aktualisierung vornehmen zu können ist ein PC mit Microsoft Win 2000 oder XP und einem freien COM-Anschluss erforderlich.

1. Auswahl des Firmwareupdates

Für jeden Oszilloskoptyp stehen zwei Updateversionen zur Verfügung. Welche Version benutzt werden muss, hängt davon ab, welche Firmware das Oszilloskop vor der Aktualisierung hat. Sie wird vom Oszilloskop beim Einschalten angezeigt, wenn die Funktion „Kurzstart Aus“ vorliegt. Die Änderung der „Kurzstart“-Einstellung kann nach dem Betätigen der SETTINGS-Taste und der Funktionstaste „Allgemeines“ vorgenommen werden.

Mit dem Update soll erreicht werden, das jedes der Oszilloskope zum Schluss den Firmwarestand (Gerätetyp)_02.204-xx.xxx aufweist. Ein Oszilloskop (z.B. HM1000) lässt sich nur mit der Firmware aktualisieren, die mit dem selben Gerätetyp (z.B. HM1000_xx.xxx-xx.xxx) gekennzeichnet ist.

Bei Oszilloskopen mit einen Firmwarestand unter (Gerätetyp)_02.200-xxx, muss als erstes die Firmware auf den Stand

(Gerätetyp)_02.122-xx.xxx gebracht werden. Anschließend muss die Firmware (Gerätetyp) 02.204 installiert werden. Das heißt, es müssen zwei Installationsvorgänge nacheinander durchgeführt werden.

Bei Oszilloskopen mit dem Firmwarestand (Gerätetyp)_02.200-xxx und (Gerätetyp)_02.201-xxx genügt es die Firmware (Gerätetyp)_02.204 zu installieren.

Die Aktualisierung auf einen niedrigeren Stand wird dann automatisch verhindert, wenn dadurch Fehler entstehen würden.

2. Hardware

PC und Oszilloskop müssen mit Hilfe eines geschirmten Kabels (z.B. HZ14) verbunden werden, das auf der einen Seite mit einem 9poligen Sub-D Stecker und auf der anderen Seite mit einer 9poligen Sub-D Buchse versehen ist. Alle Anschlüsse müssen beschaltet und 1:1 miteinander verbunden sein (Pin 1 mit Pin 1, Pin 2 mit Pin 2 usw.). Verbinden Sie die 9polige Sub-D Buchse einem freien COM Anschluss (Port) des PC und den Sub-D Stecker mit dem RS-232 Anschluss auf der Rückseite des Oszilloskops.

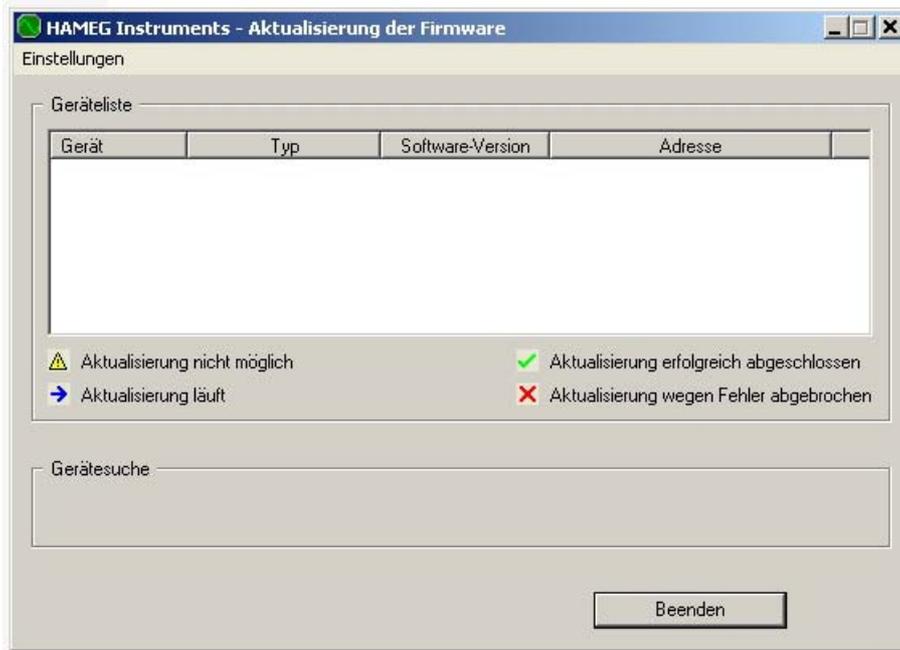
3. Installation der Firmware

Das Updateprogramm ist ein einfaches ausführbares Programm (d. h. es muss nicht installiert werden).

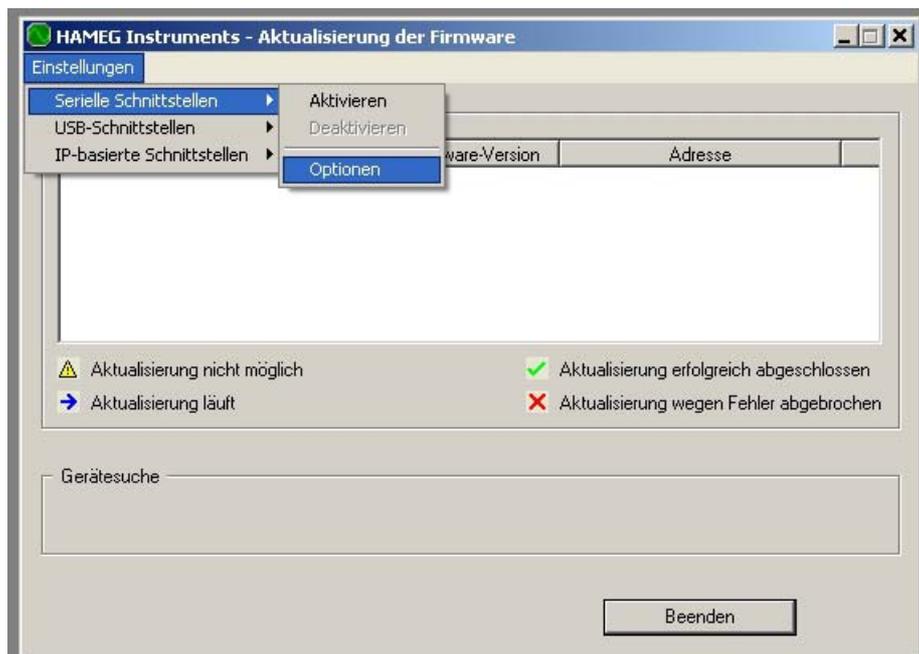
Achtung!

Da es möglich ist, dass während der Aktualisierung ein automatischer Neuabgleich des Oszilloskops erfolgt, muss das Oszilloskop seine nach 20 Minuten Betrieb erreichte Temperatur aufweisen und es dürfen keine Signale an den Messeingängen des Oszilloskops anliegen.

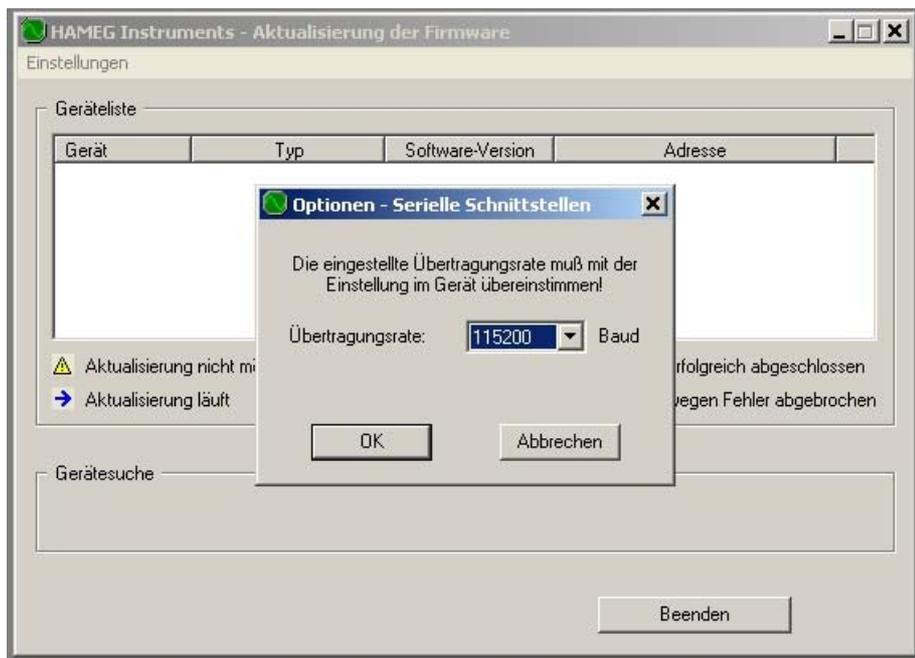
1. Starten Sie nun das unter Punkt 1 (Auswahl des Firmwareupdates) für Ihr Oszilloskop ermittelte Updateprogramm auf dem Computer, indem sie im Verzeichnis **Firmware** den Namen des Programms doppelklicken. Es öffnet sich dann ein Fenster.



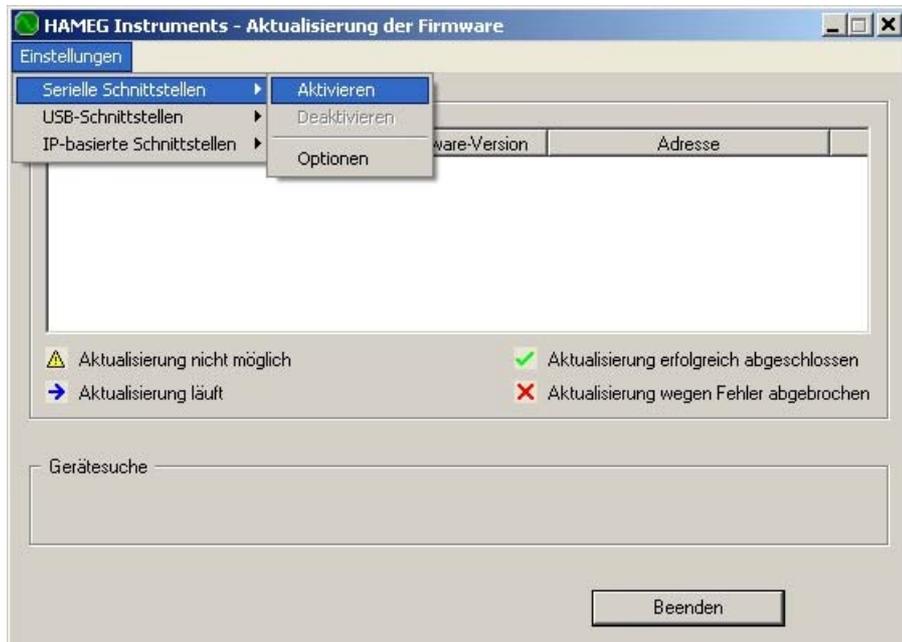
2. Um zu prüfen, ob die Schnittstelleneinstellungen richtig sind, klicken Sie auf „Einstellungen“ und wählen Sie „Serielle Schnittstellen“ und klicken Sie auf „Optionen“.



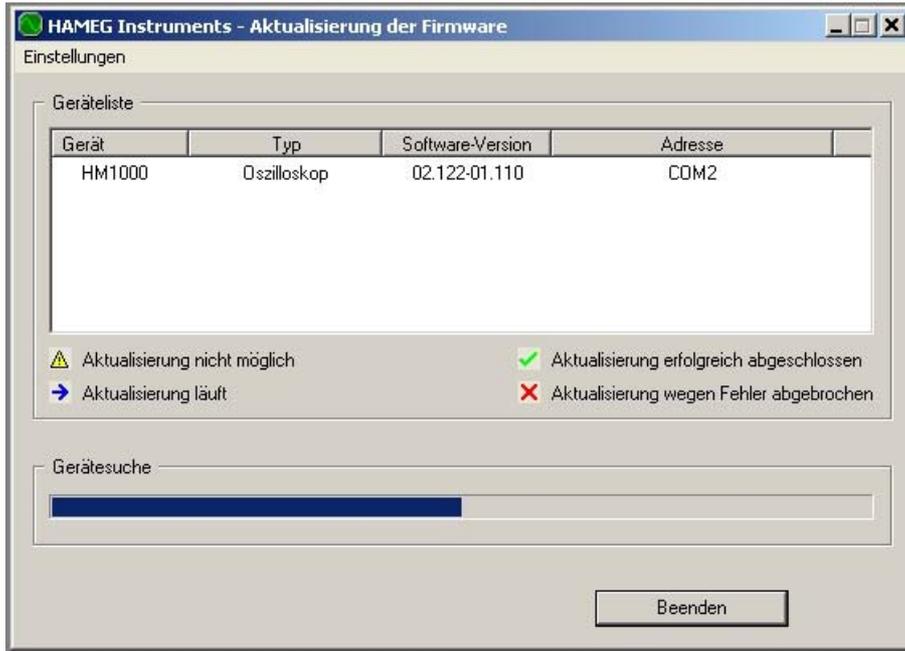
3. Damit öffnet sich ein zweites Fenster in dem die Übertragungsrate angezeigt wird. Wenn sie 115200 Baud beträgt, ist die Einstellung richtig. Klicken Sie auf „OK“ um die Einstellung zu bestätigen und das zweite Fenster zu schließen.



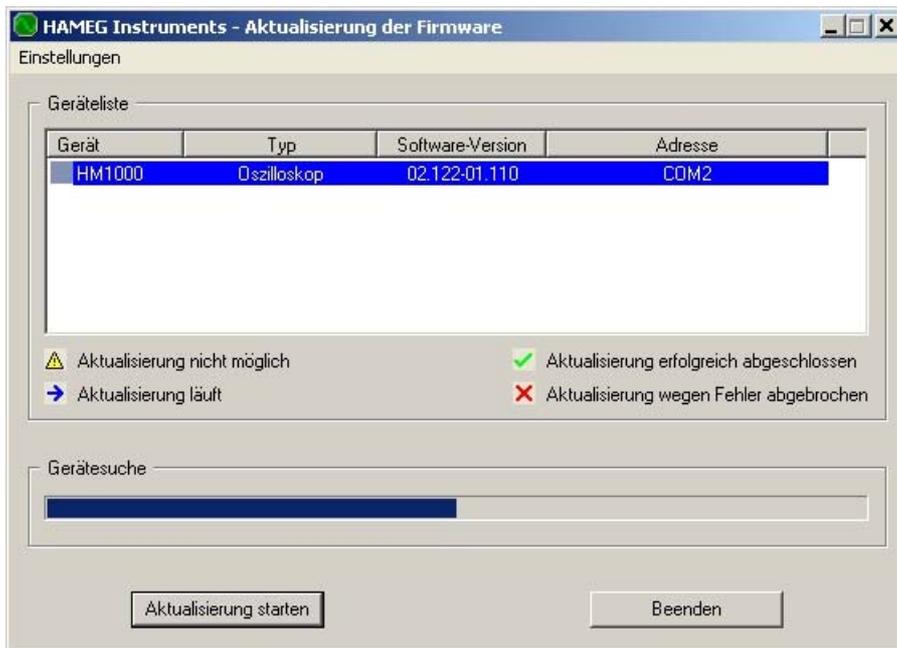
4. Klicken Sie erneut auf „Einstellungen“, wählen Sie „Serielle Schnittstellen“ und klicken Sie auf „Aktivieren“.



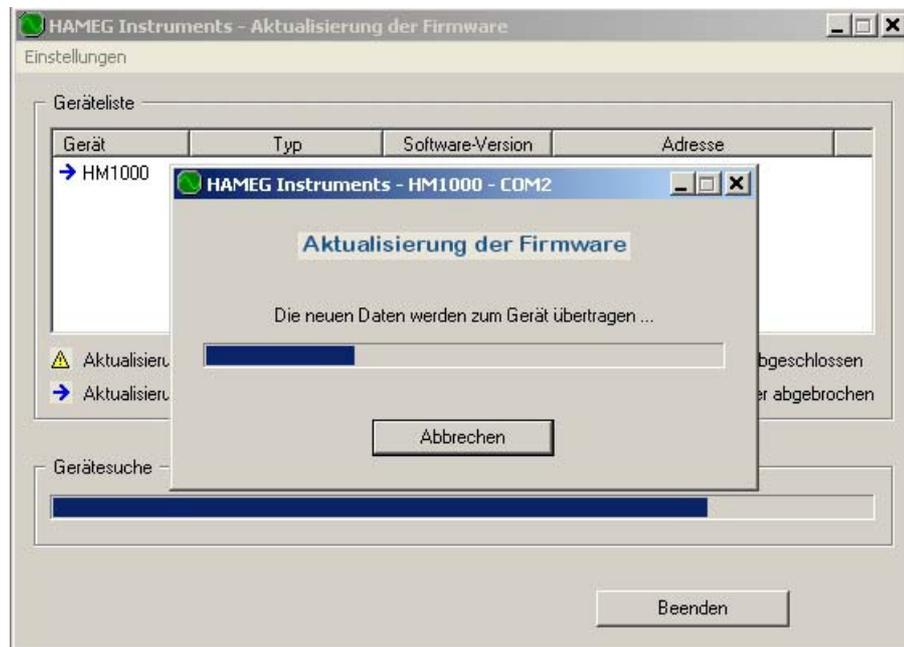
5. Anschließend sucht die Updatesoftware ständig nach HAMEG Oszilloskopen und zeigt die zurück erhaltenen Informationen im Fenster an.



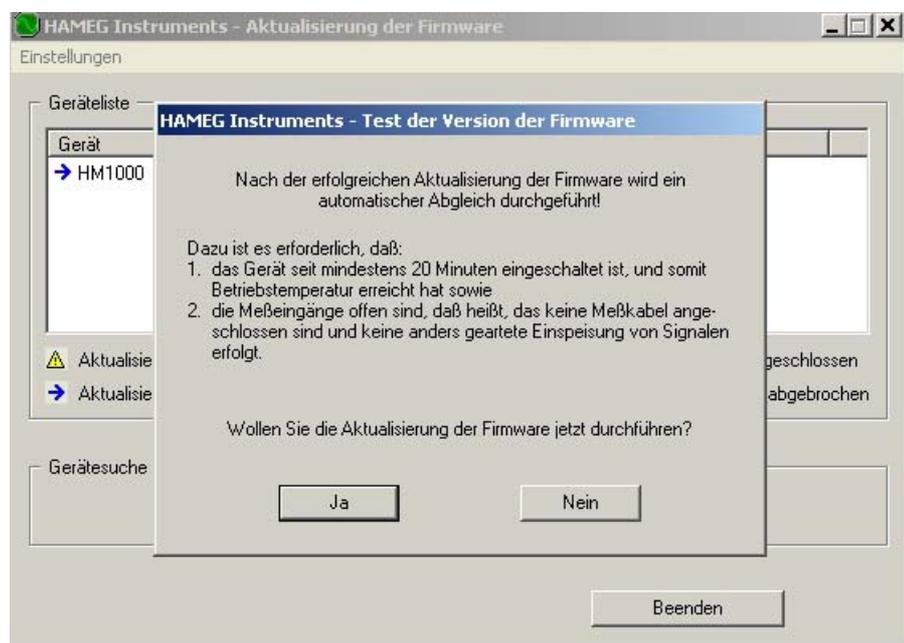
6. Klicken Sie auf die Zeile, in der das zu aktualisierende Oszilloskop angezeigt wird. Damit wird die Zeile markiert und es wird gleichzeitig die Schaltfläche „Aktualisierung starten“ angezeigt. Klicken Sie auf „Aktualisierung starten“.



7. Dadurch öffnet sich ein zweites Fenster, in dem zunächst die Aktualisierung der Firmware und dann andere Informationen angezeigt werden. Unter anderem wird auch die Aktualisierung des Flashspeichers angezeigt, während der das Oszilloskop nicht ausgeschaltet werden darf.

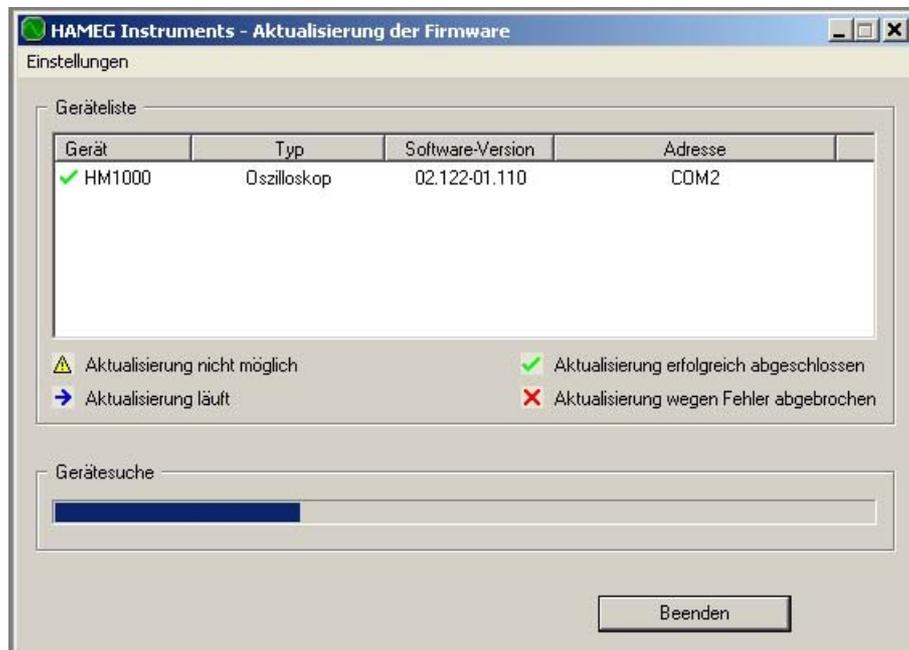


Es ist aber auch möglich, dass sich das folgende Fenster öffnet. Liegen die geforderten Bedingungen vor, kann das Firmwareupdate mit „Ja“ fortgesetzt werden.



Nachdem die Firmware aktualisiert wurde, erfolgt ein automatischer Neustart des Oszilloskops und die Aktualisierung wird überprüft.

8. Das Ende des Updatevorganges wird kurzzeitig mit einem grünen Häkchen vor dem Oszilloskoptyp angezeigt.



HAMEG Instruments GmbH
Mainhausen, 27. Juli 2005